

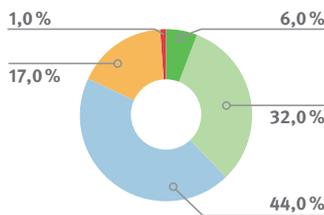
Keine Hoffnung auf schnelle Zinswende

Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

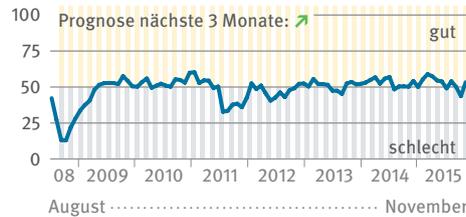
Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

Berater

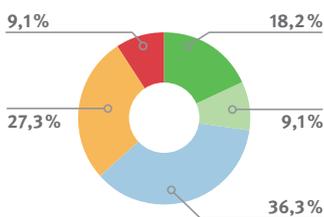
Aktuelle Lage



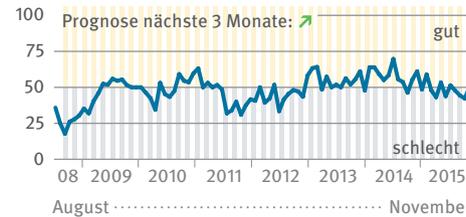
Berater-Index November 2015: 53,3



Aktuelle Lage



Emittenten-Index November 2015: 50,0



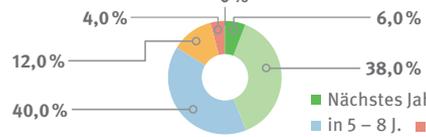
■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

Quelle: DZB

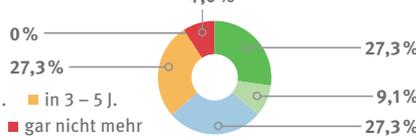
Keine schnelle Zinswende in Europa

Wann werden in Europa die Zinsen wieder steigen?

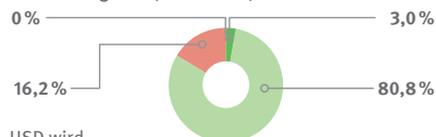
Berater



Emittenten



Wie schätzen Sie die Entwicklung bei EUR/USD mittelfristig ein? (nur Berater)



Fürchten Ihre Kunden einen Anstieg der Inflation? (nur Berater)



USD wird...

■ stark aufwerten ■ leicht aufwerten
■ leicht abwerten ■ stark abwerten

■ ja, viele ■ ja, einige
■ nein, nur wenige ■ nein, keiner

Quelle: DZB

Die gefragtesten Anlagethemen und Produkttypen im November

Welche Anlagethemen sind für Kunden derzeit interessant und welche Produkttypen sind besonders gefragt, in % der Nennungen

Anlagethema	Anteil	vs. Vormonat	Produktgruppe	Emittenten		Berater
				Retail	Vertriebsp.	Endkunden
Deutsche Aktien	88,0	10,6	Kapitalschutz	9,1	9,1	27,0
Standardindizes	61,0	-1,4	Strukt. Anleihen	27,3	27,3	28,0
Internationale Aktien	41,0	-0,9	Bonitätsanleihen	9,1	9,1	20,0
Dt. Nebenwerte	40,0	6,7	Bonus	0,0	18,2	21,0
Unternehmensanl.	31,0	-1,3	Discount	18,2	0,0	34,0
Amerikanische Aktien	26,0	2,3	Aktienanleihen	45,5	63,6	53,0
Gold	21,0	7,0	Express	36,4	72,7	43,0
Öl	17,0	2,2	Index-/Themenzert.	9,1	0,0	19,0
Rohstoffe	16,0	9,5	Hebelpapiere	36,4	0,0	6,0

Auffällige Veränderungen im Vergleich zum Vormonat hervorgehoben

Quelle: DZB

Wenige Wochen vor dem Jahreswechsel hat sich die Stimmung im Zertifikatevertrieb stark verbessert. Die Hoffnung auf eine Jahresendrallye am Aktienmarkt strahlt offensichtlich auf den Absatz von Zertifikaten ab. Der Stimmungsindeks der Berater notiert bei 56,3 Punkten. Zur letzten Ausgabe im August lag er bei 54,0, war von dort aus aber zunächst weiter gefallen. Auch die Emittenten zeigen sich wieder zufriedener. Ihr Index hat erstmals seit Juli wieder die 50er-Marke erreicht. Zudem zeugen die Erwartungswerte von Zuversicht. Kaum ein Berater oder Emittent rechnet mit sinkender Nachfrage.

Berater erwarten starken US-Dollar

Ob die Märkte tatsächlich eine Jahresendrallye erleben, hängt stark von den Signalen der Notenbanken ab. Die Anzeichen für eine baldige Zinsanhebung in den USA verdichten sich. Indes könnte in Europa das Anleihenkaufprogramm der EZB sogar verlängert werden. Mit schnell steigenden Zinsen rechnen hier nur wenige. Beinahe 40 Prozent der Berater gehen davon aus, dass die Trendwende in ein bis drei Jahren erfolgt. Etwa ebenso viele erwarten dies erst in drei bis fünf Jahren. Auch bei den Emittenten geht die Mehrheit von weiterhin niedrigen Zinsen aus. Parallel dazu sind gut 80 Prozent der Berater überzeugt, dass der US-Dollar gegenüber dem Euro leicht aufwerten wird. Heimische Aktien könnte das stützen. Dort sehen Berater auch den Anlagefokus ihrer Kunden. Inflationsängste bleiben dagegen trotz der eventuellen Ausweitung des Anleihenkaufprogramms im Hintergrund. Nur jeder vierte Berater spürt bei einigen oder vielen Kunden Furcht vor der Teuerung. **DZB**

DZB Plenum November 2015

Das **DZB Plenum** basiert auf einer monatlichen Umfrage unter Anlageberatern, Vermögensverwaltern und Zertifikateemittenten, die anonymisiert durchgeführt wird. Am aktuellen Plenum waren 12 Emittenten und 100 Berater aus allen Institutgruppen beteiligt. Gut 40 Prozent der Teilnehmer gehörten Sparkassen, rund ein Drittel dem Genossenschaftssector an. 15 Prozent kommen von Privatbanken. Die Übrigen arbeiten bei Vermögensverwaltern und freien Vertrieben.